Sie & Ich

Im Banne des schwarzen Engels

Von Boenni

Kapitel 3: Spannungen

SPANNUNGEN

Gemächlich schlenderte Mariella umgeben von ihren neuen „Freunden“ durch die Hallen der Schule. Seit sie letzte Woche nach Slytherin gesteckt wurde, ließen sie die führenden Köpfe des Schlangensymbols nicht mehr aus den Augen. Vor allem Blaise kümmerte sich rührend um sie. Sie fühlte sich geschmeichelt ob der Tatsache, dass ihr soviel Aufmerksamkeit zu teil wurde. Mit Crabbe und Goyle freundete sie sich noch am gleichen Abend an. Sie waren zwei überaus einfach gestrickte Menschen, die leicht zu begeistern waren. Mit Pansy war das ganze schon schwieriger... sie war zwar sehr freundlich, doch sie hatte das Gefühl, dass Pansys Freundlichkeit dann doch etwas zu oberflächlich war. Beweisen konnte sie ihre Vermutung allerdings nicht, schließlich kannte sie keinen ihrer Mitschüler gut genug, um sich einen Rat einholen zu können. Und Draco... jah mit Draco war das so ne Sache. Sie hatte ihn noch kaum kennen gelernt. Immer wenn sie ein Gespräch anfangen wollte, wollte plötzlich Blaise ganz dringend mit ihr zur Bibliothek um etwas über Verteidigung gegen die dunklen Künste nachzuschlagen oder, Pansy musste dringendst etwas mit Draco besprechen. Fazit war, dass sie Draco kein Stück mehr kannte als am ersten Schultag und sie langsam das Gefühl beschlich, dass Blaise und Pansy sie von Draco fern halten wollten.

ooo

Er hasste es bevormundet zu werden. Und erst recht hasste er es wie Pansy ihn jedes Mal in Beschlag nahm, wenn Rosenburgh ihn auch nur anschaute. Und komischerweise konnte er es genauso wenig leiden, wie Blaise die Neue umschwärmte... Er hatte zwar keinerlei Gefühle für sie, allerdings gehörte sie zu Slytherin. Und er wusste schließlich wie Blaise WIRKLICH war. Kein Rock blieb vor ihm verschont. Sogar diese Granger hatte er im letzten Schuljahr vernascht – was zum Glück bis auf ihm und der Betroffenen niemand wusste – denn ein Slytherin mit einer Grifffindor und noch dazu mit einem Schlammbhut, das ging überhaupt nicht, wenn das Blaise Eltern oder gar der Lord erfuhr, dann war es wohl mit Blaise Karriere als Schürzenjäger aus. Und da die kleine Granger aus Scham dicht hielt brauchte er sich keine Sorgen zu machen. Aber dass Blaise nun schon in den eigenen Reihen anfang auf Jagd zu gehen, störte ihn

allerdings durchaus. Eine tüchtige Slytherin als Freundin und zukünftige Gemahlin lies er sich ja eingehen, aber nur so aus Spaß? Das musste er als Vertrauensschüler und „Prinz von Slytherin“ (er nennt sich insgeheim sogar sehr gerne so!) verhindern. Er würde Blaise in Zukunft wohl noch genauer im Auge behalten.

ooo

Seit drei Wochen ging sie jetzt schon hier zur Schule und alles nervte sie nur! Zurzeit musste sie, da sich alle zwei Wochen ihre Sitzordnung änderte, am Tisch der Huffelpuffs sitzen und sich das beschränkte Geschwätz derer anhören. Sie hasste es regelrecht nichtige und weltfremde Gespräche mit Unterbelichteten führen zu müssen. Eigentlich hatte sie ja genaugenommen nichts gegen die Huffelpuffs, aber dass man sie dazu zwang ihre wenige freie Zeit mit ihnen zu verbringen, gefiel ihr nun mal nicht. Sie freute sich schon darauf in knapp einer halben Stunde wieder in ihr Zimmer – sie teilte es mit Millicent und Discordia – gehen zu können und sich in den Duschräumen einer angenehmen Dusche zu widmen. Denn sie hatte heute zum ersten Mal Quidditch gespielt und war völlig erschöpft von diesem aufreibenden Sport. Madame Hoch meinte zwar sie hätte überaus großes Talent und sie sollte sich doch der Prüfung zum Sucher für Slytherin unterziehen, allerdings wusste sie dass Draco bereits diesen Posten inne hatte und schließlich wollte sie es sich nicht ausgerechnet auf diese Art bei ihm verscherzen. So wichtig war ihr dieser Sport dann doch nicht. Sie schaute auf die Uhr und bemerkte dass die halbe Stunde bereits um wahr. Schnell schlang sie den letzten Rest ihres Abendessens runter und sprang auf. Während sie geschwind, mit dem Gedanken an eine erholsame Dusche im Hinterkopf die Treppen hinunter zum Keller ging, dachte sie über das Verhalten von Blaise nach. In den letzten Wochen war sein Werben immer aufdringlicher geworden und eine offene Konfrontation stand kurz bevor. Doch wie sollte sie ihm erklären, dass sie eigentlich gar kein Interesse an einer Beziehung mit ihm hatte. Jah, sie fand ihn nett und sogar sehr gutaussehend, aber er war einfach nicht das was sie wollte. Was genau sie wollte wusste sie allerdings auch nicht. Mit einem Schulterzucken tat sie das Thema ab, denn sie konnte sich ja schließlich auch noch nach ihrer Dusche den Kopf darüber zerbrechen. Sie eilte an ihren Schrank und nahm sich ihr Nachthemd und frische Wäsche und tauschte ihre Schuhe mit ihren Pantoffeln. Im großen Gemeinschaftsbadezimmer (es gibt zwei, eins für die Mädchen und eins für die Herren) ging sie in die Mitte des Raumes, legte dort ihre Sachen in eins der Fächer, entkleidete sich und warf ihre abgelegten Kleider in den großen Wäschekorb hinter der Tür. Sie machte sich keine Sorgen darüber was mit ihnen passieren würde, denn anders wie in Neumünster, holten hier die Hauselfen die Körbe ab um die Wäsche zu waschen und zurück zu ihren Besitzern zu bringen. Nackt stellte sie sich unter die Dusche und lies das heiße Wasser über sich laufen. So stand sie einige Minuten da um die völlige Entspannung zu genießen. Langsam fing sie an sich mit dem Shampoo die Haare einzuseifen. Als sie sich gerade das Shampoo vom Kopf und Körper abspülen wollte, hörte sie ein Geräusch von hinten...

ooo

Nein, er war nicht besessen von dieser Frau. Er war Blaise Zabinni und schlicht weg der größte Schürzenjäger Hogwarts – und stolz drauf. Aber dieses Mädchen trieb ihn geradezu in den Wahnsinn. Er konnte einfach nur noch daran denken wie sie endlich

seinem Werben nachgab und sie zusammen das Glück der körperlichen Vereinigung teilen könnten. Er war sogar bei Professor Snape gewesen um sich einen Trank geben zu lassen, der ihm half das ganze nicht so verbissen zu sehen. Allerdings hatte er das Gefühl, dass es nun noch viel schlimmer war (mehr dazu später). Er konnte nur noch den Gedanken fassen sie endlich zu besitzen und sie voll auszufüllen. Und als sie ganz allein die Duschräume betrat sah er darin endlich seine Chance seine Träume zu erfüllen. So schlich er hinter Mariella her und betrat leise die Duschräume der Mädchen. Was er dabei nicht bemerkte, war wie ein Paar grau-silberne Augen ihn eisern mit seinem Blick verfolgte. Er stellte sich hinter einer der großen Trennwände um ungesehen zu bleiben. Lange beobachtete er, wie sie offensichtlich das heiße Wasser genoss bis er es einfach nicht mehr aushielt. Er musste sofort zu ihr...

ooo

... abrupt drehte sie sich um und sah plötzlich Blaise vor sich stehen. Sie siteß einen spitzen Schrei aus und griff schnell nach ihrem Handtuch und wickelte es um sich. „Blaise... meinst du nicht du hast dich im Waschraum geirrt?“ „Ich glaube kaum...“ antwortete er und sah sie aus großen glasigen Augen an. „Verdammt Blaise, was hast du genommen? Geh sofort raus!“ fieberhaft suchte sie nach ihrem Zauberstab, doch er lag noch bei ihren Sachen in einem der Fächer... ein fataler Fehler wie sie feststellen musste. Sie erkante zwar das Blaise nicht bei Sinnen war, doch das machte ihn nur umso gefährlicher.

Während er immer näher kam versuchte sie verzweifelt sich noch näher in die Ecke zu drücken. Als er nach ihr greifen wollte, wollte sie losrennen und nach Hilfe rufen. „Silencio“ ertönte es und ein stummer Schrei entfuhr ihrer Kehle. Entsetzt griff sie sich an den Hals und versuchte etwas zu sagen, doch wie sie feststellen musste blieb sie stumm. Im gleichen Moment bekam er ihren Arm zu fassen und riss sie rum. Er hielt ihre Hüften mit einem Arm umschlungen und griff mit der anderen an eine Ecke ihres Handtuchs um dieses zu entfernen. Als es zu Boden fiel griff er begierig an ihre Brust und begann an ihrem Nacken zu knabbern. „Weist du wie lange ich mich jetzt schon danach sehne?“ Eine stille Träne lief ihr über die Wange während sie versuchte sich aus seinen Armen zu befreien. Als er die Innenseite Ihrer Schenkel berührte versetzte sie ihm mit ihrem Ellenbogen einen Hieb in die Magengegend, was allerdings nicht fruchtete, da Blaise einfach zu stark für sie war. Überrascht über ihre Gegenwehr versetzte er ihr eine so heftigen Stoß gegen die Schläfen, dass sie in Ohnmacht viel. Sie entglitt seinen Armen und landete unsanft auf den nassen Keramikfliesen. Er beugte sich über sie und strich ihr fast schon zärtlich das Haar aus dem Gesicht, als....

ooo

Draco las konzentriert in einem Buch „Die Geschichte des Trankes“ als er bemerkte wie sich Blaise vor den Duschräumen der Mädchen rumdrückte, die zuvor Mariella betreten hatte. Als sich Blaise wohl unbeobachtet fühlte stahl er sich in eben diese Räume. Als er noch darüber nachdachte wie genau er vorgehen würde – denn er würde auf jeden Fall etwas machen – ertönte ein leiser Schrei aus den Duschräumen, den aber außer ihm wohl keiner hörte. Er sprang auf und eilte zur Tür der Duschräume. Er sah nur noch wie sich Blaise über die bewusstlose Mariella beugte

und erfasste die Situation in Sekunden. „Expelliarmos“ schrie er und richtete dabei seinen Zauberstab auf Blaise der daraufhin gegen die Wand krachte und ebenfalls bewusstlos nieder sackte. Langsam ging er auf das Mädchen zu und ergriff unterm gehen ein sauberes Handtuch. Ohne auf ihre Blöße zu achten -was sehr schwer war da sie porzellanfarbene, wunderbar zarte Haut hatte (jetzt hatte er ja doch drauf geachtet xD) – legte er das Handtuch auf sie und nahm sie auf die Arme. Sie war noch viel zarter als er dachte und daher leicht überrascht mit welcher Leichtigkeit er sie tragen konnte. Ohne auf die erstaunten Blicke seiner Mitschüler zu achten ging er geradewegs auf sein Zimmer zu – er hatte ein sehr großes Einzelzimmer da er Vertrauensschüler war – und erteilte unterm gehen einige Anordnungen an seine Mitschüler: „Pansy kümmere dich um Blaise, am besten du bringst ihn zu Madame Pomfrey, Crabbe und Goyle, ihr haltet mir die Leute vom Leib und schaut dass NIEMAND in mein Zimmer kommt, ist das klar?“ Die drei Angesprochenen nickten nur schnell und kümmerten sich um ihre auferlegten „Befehle“, auch wenn Pansy nicht ganz damit zufrieden war, dass Draco diese halbnackte Schnepfe mit in sein Zimmer nahm – das bekanntlich nicht mal sie betreten durfte – und weis Gott was mit ihr anstellte.

In seinem Zimmer angekommen murmelte er einen Trocken- und Wärmezauber damit sie erstens nicht sein ganzes Bett nass machte und zweitens in der Kälte die in seinem Zimmer herrschte – er vertrug einfach keine zu große Wärme und war sowieso ein Winterkind – sich nicht eine Lungenentzündung einfing. Dann sprach er noch einen Zauber aus, der ihr ohne viel Aufhebens eine Trainingshose und ein einfaches T-Shirt von ihm an den Leib zauberte. Sachte legte er sie in sein Bett (ich möchte nur mal anmerken dass es sich hierbei um ein großes Doppelbett handelt ;) und deckte sie zu. Vorsichtig strich er ihr eine Strähne aus dem Gesicht und bemerkte dabei die Beule die Blaise Faust an ihrer Schläfe hinterlassen hatte. Jetzt wo sie in Sicherheit war überkam ihn eine unbändige Wut auf Blaise, dass er sich beherrschen musste nicht sein Zimmer zu zertrümmern. Er konnte nicht genau sagen was ihn so wütend machte. Lag es daran dass es genau SIE getroffen hatte, oder daran dass sein bester Freund sich so daneben benahm...

ooo

Mit dröhnendem Kopfschmerz erwachte sie aus einem traumlosen Schlaf. Irritiert blickte sie sich im Zimmer um, als ihr plötzlich alles wieder einfiel. Sie schreckte hoch und sah sich panisch um mit der Befürchtung dass Blaise gleich wieder auftauchen würde. Von der ruckartigen Bewegung erwachte auch Draco aus einem leichten Nickerchen. Er stand gemächlich auf, ohne auf Mariella zu achten – die ihm extrem nervös nachsah – nahm sich ein Glas und schank aus einem Krug Wasser ein. Er trank das Glas in einem Zug leer um es dann nochmal aufzufüllen und Mariella hinzuhalten. Zaghafte griff sie nach dem Glas, denn eins musste sie sich eingestehen, die Aufregung hatte ihr wohl die Kehle total ausgetrocknet.

„Um eins klar zu stellen, ich wollte nur dass Blaise sein Gesicht nicht verliert. Bilde dir ja nichts darauf ein!“

„Ich weiß... irgendwas stimmte nicht mit ihm, trotzdem möchte ich erstmal seine Visage nicht mehr sehen.“

„Hast du eigentlich verstanden was ich gesagt habe? Ich habe das nicht für DICH getan!“ mit den Worten ging er zu seinem Schreibtisch und setzte sich hin um an

seinen Arbeiten weiterzuschreiben.

Sie dachte über das nach was er gerade gesagt hatte und war irgendwie tief traurig darüber. Langsam erhob sie sich um sich auf den Weg in ihr eigenes Zimmer zu machen doch vorher trat sie hinter Draco und gab ihrem Drang nach ihn zu berühren. Sie fuhr mit ihrer Hand durch die Haare in seinem Nacken und verweilte dort. „Egal was du über mich denkst oder was du sagst, ich möchte dass du weißt dass ich dir unendlich dankbar bin!“ Draco ergriff ihre Hand und drehte sich dabei zu ihr. Ruhig stand er auf und sah ihr dabei fest in die Augen. „Ich habe dir dein Leben gerettet, es wäre das mindeste mir mit einem Kuss zu danken.“ Er beugte sich nach unten drückte seine schön geschwungenen Lippen direkt auf die ihrigen. Erst verwundert, dann benebelt von den Empfindungen die über sie hereinbrachen, schlang sie die Arme um seinen Nacken und erwiderte den Kuss ihrerseits.

Als Draco klar wurde was er gerade im Begriff war zu tun, löste er mit den Händen Mariellas Umarmung und sah wütend beiseite.

„Und jetzt geh. Du hast schon zu viel von meiner Zeit vergeudet.“

Gekränkt über die plötzliche Abweisung seinerseits nickte sie und verlies ohne ein Wort sein Zimmer.

Verwirrt über seine Gefühle und das gesamte Geschehen des heutigen Tages beschloss er sich hinzulegen und darüber zu schlafen.

Das Einschlafen allerdings erwies sich als äußerst schwierig, da seinem Kissen immer noch ihr süßer Duft anhaftete...

Aus die Maus! =) Mein 3. Kapitel nimmt somit sein Ende! Ich hoffe es gefällt euch und ihr hinterlasst mir weiter Kommis! ^^

Wie schon gesagt, über Anregungen, Ideen, Kritik, Lob (und Fragen) würde ich mich natürlich freuen! Also nur her damit!

bye bye
Boenni

Danksagungen:

@ kittykatty: Sie hat mir die richtigen Namen dreier Charaktere genannt! =)